

Niederschrift Nummer UBV/11/044

Gremium	Sitzung am
Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr	21.09.2020

Sitzungsort	Sitzungsdauer
TREFFPUNKT, Lessingstr. 2, 59192 Bergkamen	16:00 - 18:21 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Marco Morten Pufke

Schriftführerin: Doris Laube

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Herr Rainer Bartkowiak	ordentl. Mitglied	
Herr Kevin Derichs	ordentl. Mitglied	
Frau Martina Eickhoff	Stadtverordnete	für ordentl. Mitglied Klaus Kuhlmann und stv. Mitglied Dieter Ahlrichs
Herr Dirk Haverkamp	ordentl. Mitglied	
Herr Hartmut Ramin	ordentl. Mitglied	
Herr Andre Rocholl	ordentl. Mitglied	bis 17.47 h
Herr Wolfgang Scholz	ordentl. Mitglied	
Herr Kay Schulte	ordentl. Mitglied	
Frau Manuela Veit	ordentl. Mitglied	
Frau Monika Wernau	ordentl. Mitglied	

Christlich Demokratische Union

Herr Thomas Heinzel	Stadtverordneter	für ordentliches Mitglied Karl-Otto Goerdts und stv. Mitglied Pascal Gansen bis 17.48 h
Herr Gerd Miller	ordentl. Mitglied	
Herr Marco Morten Pufke	Vorsitzender	
Herr Martin Strunk	ordentl. Mitglied	

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Harald Brückner	ordentl. Mitglied	
Herr Thomas Grziwotz	ordentl. Mitglied	

BergAUF

Frau Claudia Schewior	stv. Mitglied	für ordentliches Mitglied Richard Bauer
-----------------------	---------------	---

Entschuldigt fehlen

Herr Dieter Ahlrichs	stv. Mitglied	
Herr Richard Bauer	ordentl. Mitglied	
Herr Pascal Gansen	stv. Mitglied	
Herr Karl-Otto Goerdts	ordentl. Mitglied	
Herr Hüseyin Gürbüz	beratendes Mitglied	
Herr Klaus Kuhlmann	ordentl. Mitglied	

Als Gäste nehmen teil

Herr Jürgen Kugel	Bez.-Reg. Arnsberg
Herr Jörg Tuschmann	Bez.-Reg. Arnsber
Herr Christoph Schabronath	Ruhrkohle AG
Herr Markus Roth	Ruhrkohle AG

Von der Verwaltung nehmen teil

Herr Thomas Reichling	Amtsleiter Planung, Tiefbau, Umwelt
Herr Ralf Brauner	Amtsleiter Immobilienwirtschaft
Herr Norman Raupach	Projektmanager Klima und Umwelt
Frau Doris Laube	Schriftführerin

Herr Pufke verliert die Information, dass für die Rückverfolgbarkeit gem. § 13 i. V. m. § 2a Absatz 2 der CoronaSchVO ein Sitzplan zu erstellen ist. Außerhalb des Sitzplatzes ist eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen.

Zum Zwecke der Rückverfolgbarkeit sind die Kontaktdaten (insbesondere der Presse und Öffentlichkeit) bitte mitzuteilen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Grubenwasser- und PCB-Reinigungsanlage auf Haus Aden; hier: Aktueller Sachstandsbericht durch die Bezirksregierung und die RAG AG	11/1995
2	Energiebericht 2020	11/1981
3	Bebauungsplan Nr. OA 125 "Jahnstraße / Hermann-Stehr-Straße"; hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB	11/2005
4	Antrag der SPD-Fraktion vom 04.06.2020: Installation von Fahrradreparatur-Stationen	11/1999
5	Ergänzung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes	11/1998
6	Antragstellung zur Förderung einer Personalstelle im Klimaschutzmanagement	11/1997
7	Antrag der SPD-Fraktion vom 31.08.2020, Eingang Stadt Bergkamen 31.08.2020; hier: Prüfauftrag: Fußgängerüberweg an der Sugambrierstraße	11/2025
8	Widmung des "Herbert-Wehner-Platzes" gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen	11/2010
9	Widmung des "Platzes von Hettstedt" und des angrenzenden Parkplatzes gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein- Westfalen	11/2011
10	Widmung des "Kurt-Schumacher-Platzes" gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen	11/2012
11	Widmung des "Ernst-Flühs-Platzes" gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen	11/2013
12	Widmung des "Museumsplatzes" gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen	11/2015
13	Benennung der Erschließungsstraßen im Erschließungsgebiet WD 118 „Berliner Straße Mitte-Süd“	11/2014
14	Nachträgliche Widmung von Flurstücken der Straße "Zum Schacht III" gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein- Westfalen	11/2027
15	Einwohnerfragestunde	
16	Anfragen und Mitteilungen	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Öffentlicher Teil:**Tagesordnungspunkt 1:**

**Grubenwasser- und PCB-Reinigungsanlage auf Haus Aden;
hier: Aktueller Sachstandsbericht durch die Bezirksregierung und die RAG AG
Vorlage: 11/1995**

Herr Schabronath erläutert anhand der diesem Protokoll als Anlage 1 beigefügten Präsentation den derzeitigen Stand des Einsatzes der Pilotanlagen zur Entfernung von PCB aus Grubenwasser an den RAG-Standorten Haus Aden und Ibbenbüren. Nach dem Vortrag von Herrn Schabronath gibt es eine rege Diskussion insbesondere mit den Ausschusmitgliedern Frau Schewior, Herrn Grziwotz, Herrn Miller, Herrn Heinzl, Herrn Schulte, Herrn Bartkowiak und den Herren der RAG AG und der Bezirksregierung. Abschließend zieht Herr Pufke aus dem Vortrag und der Diskussion das Resümee, dass die Problematik des Themas zur Zeit nicht 100%ig zufriedenstellend gelöst ist, aber weiter an der Weiterentwicklung der Meßverfahren und Technik gearbeitet wird. Außerdem begrüßt er den verantwortungsvollen und transparenten Umgang mit dem Thema und bedankt sich bei den Gästen.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 2:

**Energiebericht 2020
Vorlage: 11/1981**

Herr Brauner stellt anhand der diesem Protokoll als Anlage 2 beigefügten Präsentation einige besondere Maßnahmen zum Zwecke der Energie – und Kosteneinsparung der letzten Jahre heraus.

U.a. sind dies die neue Heizungsanlage des Rathauses sowie die dortige Umrüstung auf LED-Technik.

Außerdem sind aktuell auf sechs städtischen Gebäuden Photovoltaikanlagen installiert.

Herr Miller ist sehr erfreut über das im Energiebericht herausgestellte Resultat. Er befürwortet allerdings auch schneller, noch mehr Photovoltaikanlagen zu installieren; die momentane Anzahl ist ihm zu gering. Herr Miller schlägt deshalb die Erstellung eines Planes zur Machbarkeit in Zusammenarbeit mit den GSW, unter Berücksichtigung des Klimaschutzkonzeptes, vor.

Herr Schulte zeigt sich ebenfalls erfreut über das Resultat des Energieberichtes und schlägt vor z.B. beim Einkauf von Strom noch mehr auf erneuerbare Energien zu achten.

Herr Pufke bedankt sich bei Herrn Brauner für den Vortrag und lässt Dank an den Verfasser des Energieberichtes, Herrn Becker, ausrichten.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss des Rates der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage Drucksache-Nr.: 11/1981 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 3:

**Bebauungsplan Nr. OA 125 "Jahnstraße / Hermann-Stehr-Straße";
hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
Vorlage: 11/2005**

Herr Reichling nimmt Bezug auf den städtebaulichen Rahmenplan, der in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung am 15.09.2020 dort vorgestellt wurde und erläutert die nächsten, in der Vorlage erläuterten Verfahrensschritte.

Herr Grziwotz ist mit der geplanten Bebauung nicht zufrieden; er sieht vorrangig die Interessen der beta Baulandentwicklungsgesellschaft mbH vertreten. Er bemängelt an der Planung zu wenig berücksichtigtes barrierefreies Wohnen, ferner sieht er keinen Bedarf durch Wohnraummangel. Außerdem sieht Herr Grziwotz keinen Grund für ein beschleunigtes Bebauungsplanverfahren. Weiterhin fordert er eine Prüfung hinsichtlich der möglichen Umweltauswirkungen durch die Bebauung. Herr Grziwotz bezweifelt auch die Leistungsfähigkeit des Kuhbach-Pumpwerkes hinsichtlich der Entwässerung.

Dem entgegnet Herr Reichling u.a., dass die Berücksichtigung des Klimaschutzes selbstverständlich ist, insbesondere hinsichtlich der gesetzlichen Vorgaben. Die Anregung zum barrierefreien Bauen und Wohnen nimmt Herr Reichling gerne auf.

Herr Strunk weist auf die zu berücksichtigende Größe der Stellplatzanlagen hinsichtlich möglicher Feuerwehreinsätze hin.

Diesbezüglich erinnert Herr Reichling an die Möglichkeit einer kommunalen Stellplatzsatzung zur grundsätzlichen stadtweiten Regelung dieses Themas.

Herr Schulte erklärt die volle Zustimmung der SPD-Mitglieder des Ausschusses zum geplanten Bebauungsplanverfahren.

Frau Schewior fragt nach der Anzahl der geplanten Wohnungen und wird auf die Präsentationen im Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung verwiesen. Außerdem wünscht sie sich für die Bebauung mit Mehrfamilienhäusern eine ruhigere Lage im Baugebiet. Sie befürchtet die geplante Bebauung entlang der Jahnstraße werde gleichzeitig als Schallschutz für die Eigenheimbebauung genutzt.

Herr Reichling weist bei einer Bebauung im nördlicheren Bereich des Baugebietes mit Mehrfamilienhäusern auf das damit verbundene erhöhte Verkehrs- und Lärmaufkommen hin.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschlussvorschlag für den Rat:

1. Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. OA 125 „Jahnstraße / Hermann-Stehr-Straße“ gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) im beschleunigten Verfahren der Innenentwicklung nach § 13a BauGB zum Zwecke der Realisierung einer Wohnbebauung für den in der Anlage 1 gekennzeichneten Geltungsbereich. Der Geltungsbereich wird wie folgt begrenzt
 - im Norden durch die südliche Seite des Fußweges südlich der Grundstücke Stormstraße Nr. 49 bis 33 und die südliche Grenze der Grundstücke Heinrich-Lersch-Straße Nr. 34 und 29,
 - im Osten durch die westliche Grenze der Grundstücke Jahnstraße Nr. 71 bis 61, durch die südliche Grenze des Grundstücks Jahnstraße Nr. 61, durch die westliche Seite der Jahnstraße zwischen den Grundstücken Jahnstraße Nr. 61 und 59, durch die nördliche und westliche Grenze des Grundstücks Jahnstraße Nr. 59 und dem Verlauf der Grenze folgend über das Flurstück 525 bis zur nordöstlichen Ecke des Grundstücks Jahnstraße 57 und von dort durch die westliche Grenze der Grundstücke Jahnstraße Nr. 57 bis 55a,
 - im Süden durch die Nordseite der Jahnstraße von der südöstlichen Ecke des Grundstücks Jahnstraße Nr. 55a bis zur Westseite der Hermann-Stehr-Straße und
 - im Westen durch die Westseite der Hermann-Stehr-Straße bis zur südöstlichen Ecke des Grundstücks Hermann-Stehr-Straße 28 und von dort durch die südöstliche Grenze der Grundstücke Hermann-Stehr-Straße 28 und 30.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB in Form einer einwöchigen Bereitstellung der Planunterlagen im Internet sowie einem parallelen Aushang im Rathaus unter Beachtung der geltenden Zugangsregeln durchzuführen, jeweils mit Möglichkeit zur digitalen bzw. analogen Stellungnahme.

Anlage 1 ist Bestandteil des Beschlusses und somit der Niederschrift.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 14 Nein 3

Tagesordnungspunkt 4:**Antrag der SPD-Fraktion vom 04.06.2020: Installation von Fahrradreparatur-Stationen
Vorlage: 11/1999**

Herr Raupach erläutert anhand der diesem Protokoll als Anlage 3 beigefügten Präsentation die Auswahl eines für Bergkamen geeigneten Modells einer Fahrrad-Reparatur-Station und die dafür geplanten Standorte.

Auf die Frage von Frau Wernau nach den Fahrradtypen, die eine solche Station nutzen können,

erklärt Herr Raupach, dass diese Stationen für alle Fahrradtypen ausgestattet sind. Herr Brückner begrüßt ausdrücklich diese Installation, befürchtet allerdings durch erfahrungsgemäß schnell auftretenden Flugrost, bedingt durch Witterungseinflüsse, eine geringe Lebensdauer der Stationen. Dem entgegnet Herr Raupach, dass für den und andere Fälle der hiesige Baubetriebshof schnell und kostengünstig einzelne Werkzeuge und Bestandteile austauschen können wird.

Herr Brückner fragt außerdem nach dem geplanten Standort an der Bergkamener Radstation und regt dort einen freizugänglichen Standort außerhalb dieser an. Dies entspricht laut Herrn Raupach auch der Standortauswahl.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung im Sinne des Berichts die Aufstellung von Fahrradreparatur-Stationen durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 5:**Ergänzung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes
Vorlage: 11/1998**

Herr Raupach erläutert auch hier, anhand der diesem Protokoll als Anlage 3 beigefügten Präsentation, den geplanten Aufbau eines Klimaschutz-Controllings und Zeitplan des Integrierten Klimaschutzkonzeptes.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr beauftragt die Verwaltung den Aufbau eines Klimaschutz-Controllings zu veranlassen und das Integrierte Klimaschutzkonzept um einen Zeitplan im Sinne der Anlage 1 zu ergänzen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 14 Nein 1

Tagesordnungspunkt 6:**Antragstellung zur Förderung einer Personalstelle im Klimaschutzmanagement****Vorlage: 11/1997**

Herr Pufke fragt nach der Dauer der Befristung der geplanten Personalstelle im Klimaschutzmanagement. Laut Herrn Raupach ist diese Stelle auf 36 Monate befristet. Sowohl Herr Grziwotz als auch Herrn Schulte begrüßen die Einrichtung der Personalstelle. Herr Schulte sieht diese Stelle durch die Förderung und mögliche Einsparungen als Selbstläufer.

Auch Frau Schewior begrüßt die Personalstelle im Klimaschutzmanagement. Allerdings übt sie Kritik an dem, ihr zu langsamen, Zeitplan. Bezüglich des von ihr angemahnten Schienenverkehrsanschlusses wurde ihr mitgeteilt, dass der nicht in der Zuständigkeit der Stadt Bergkamen liegt.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt einen Antrag zur Förderung einer „Stelle für Klimaschutzmanagement“ im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative beim Bundesumweltministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit zu stellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt**Tagesordnungspunkt 7:****Antrag der SPD-Fraktion vom 31.08.2020, Eingang Stadt Bergkamen 31.08.2020;****hier: Prüfauftrag: Fußgängerüberweg an der Sugambrerstraße****Vorlage: 11/2025**

Herr Reichling erläutert anhand der diesem Protokoll als Anlage 3 beigefügten Präsentation die Gründe der Beseitigung des Fußgängerüberwegs an der Sugambrerstraße sowie die Gründe, warum dieser nach Beendigung der Kanalbaumaßnahme nicht wieder angelegt wurde. Desweiteren berichtet er über durchgeführte Sofortmaßnahmen.

Herr Schulte bekräftigt nochmals die Begründung des Antrages der SPD-Fraktion, begrüßt aber auf jeden Fall schon einmal die aufgebrachten Piktogramme.

Herr Miller erinnert an das Schreiben vom 28.08.2020 der CDU-Fraktion, im dem um die Prüfung eines neuen Fußgängerkonzeptes gebeten wurde, insbesondere im Blick auf die neue Johanniter-KiTa durch die zusätzliche Fußgängerverkehre entstehen.

Herr Reichling erläutert die Sicht der Verwaltung und die ihr gebotenen Vorschriften für die Verkehrsregelung und bekräftigt, dass die Verwaltung den gesamten Bereich zwischen KiTa, Sport- und Parkplätzen für die Problemlösung im Blick hat.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 8:**Widmung des "Herbert-Wehner-Platzes" gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen****Vorlage: 11/2010****Beschluss:**

Der Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschlussvorschlag für den Rat:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt, den in der Anlage schraffiert dargestellten Platz dem öffentlichen Verkehr als sonstige öffentliche Straße (§ 3 Abs. 4 Nr. 3 des Straßen- und Wegegesetzes NRW) gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.1995 (GV. NRW S. 1028, 1996, S. 81, 141, 216, 355, 2007, S. 327), Gesetz vom 26. Februar 2019 (GV. NRW. S. 165), in Kraft getreten am 13. März 2019; Artikel 4 des Gesetzes vom 26. März 2019 (GV. NRW. S. 193), in Kraft getreten am 10. April 2019, zu widmen und die Widmungsverfügung ist gemäß § 6 Straßen- und Wegegesetz NRW öffentlich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt**Tagesordnungspunkt 9:****Widmung des "Platzes von Hettstedt" und des angrenzenden Parkplatzes gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen****Vorlage: 11/2011****Beschluss:**

Der Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschlussvorschlag für den Rat:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt, den in der Anlage schraffiert dargestellten Platz dem öffentlichen Verkehr als sonstige öffentliche Straße (§ 3 Abs. 4 Nr. 3 des Straßen- und Wegegesetzes NRW) gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.1995 (GV. NRW S. 1028, 1996, S. 81, 141, 216, 355, 2007, S. 327), Gesetz vom 26. Februar 2019 (GV. NRW. S. 165), in Kraft getreten am 13. März 2019; Artikel 4 des Gesetzes vom 26. März 2019 (GV. NRW. S. 193), in Kraft getreten am 10. April 2019, zu widmen und die Widmungsverfügung ist gemäß § 6 Straßen- und Wegegesetz NRW öffentlich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 10:**Widmung des "Kurt-Schumacher-Platzes" gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen****Vorlage: 11/2012****Beschluss:**

Der Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschlussvorschlag für den Rat:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt, den in der Anlage schraffiert dargestellten Platz dem öffentlichen Verkehr als sonstige öffentliche Straße (§ 3 Abs. 4 Nr. 3 des Straßen- und Wegegesetzes NRW) gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.1995 (GV. NRW S. 1028, 1996, S. 81, 141, 216, 355, 2007, S. 327), Gesetz vom 26. Februar 2019 (GV. NRW. S. 165), in Kraft getreten am 13. März 2019; Artikel 4 des Gesetzes vom 26. März 2019 (GV. NRW. S. 193), in Kraft getreten am 10. April 2019, zu widmen und die Widmungsverfügung ist gemäß § 6 Straßen- und Wegegesetz NRW öffentlich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt**Tagesordnungspunkt 11:****Widmung des "Ernst-Flühs-Platzes" gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen****Vorlage: 11/2013****Beschluss:**

Der Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschlussvorschlag für den Rat:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt, den in der Anlage schraffiert dargestellten Platz dem öffentlichen Verkehr als sonstige öffentliche Straße (§ 3 Abs. 4 Nr. 3 des Straßen- und Wegegesetzes NRW) gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.1995 (GV. NRW S. 1028, 1996, S. 81, 141, 216, 355, 2007, S. 327), Gesetz vom 26. Februar 2019 (GV. NRW. S. 165), in Kraft getreten am 13. März 2019; Artikel 4 des Gesetzes vom 26. März 2019 (GV. NRW. S. 193), in Kraft getreten am 10. April 2019, zu widmen und die Widmungsverfügung ist gemäß § 6 Straßen- und Wegegesetz NRW öffentlich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 12:**Widmung des "Museumsplatzes" gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen****Vorlage: 11/2015****Beschluss:**

Der Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschlussvorschlag für den Rat:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt, den in der Anlage schraffiert dargestellten Platz dem öffentlichen Verkehr als sonstige öffentliche Straße (§ 3 Abs. 4 Nr. 3 des Straßen- und Wegegesetzes NRW) gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.1995 (GV. NRW S. 1028, 1996, S. 81, 141, 216, 355, 2007, S. 327), Gesetz vom 26. Februar 2019 (GV. NRW. S. 165), in Kraft getreten am 13. März 2019; Artikel 4 des Gesetzes vom 26. März 2019 (GV. NRW. S. 193), in Kraft getreten am 10. April 2019, zu widmen und die Widmungsverfügung ist gemäß § 6 Straßen- und Wegegesetz NRW öffentlich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 13:**Benennung der Erschließungsstraßen im Erschließungsgebiet WD 118 „Berliner Straße Mitte-Süd“****Vorlage: 11/2014****Beschluss:**

Der Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschlussvorschlag für den Rat:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt, die im beigefügten Plan schraffiert dargestellten Straßen im Erschließungsgebiet WD 118 „Berliner Straße Mitte-Süd“ in **Magdeburger Straße und Erfurter Straße** zu benennen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 14:**Nachträgliche Widmung von Flurstücken der Straße "Zum Schacht III" gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen****Vorlage: 11/2027****Beschluss:**

Der Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschlussvorschlag für den Rat:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt, den in der Anlage dargestellten Teil der Straße "Zum Schacht III" dem öffentlichen Verkehr als sonstige öffentliche Straße (§ 3 Abs. 4 Nr. 1 des Straßen- und Wegegesetzes NRW) gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.1995 (GV. NRW S. 1028, 1996, S. 81, 141, 216, 355, 2007, S. 327), Gesetz vom 26. Februar 2019 (GV. NRW. S. 165), in Kraft getreten am 13. März 2019; Artikel 4 des Gesetzes vom 26. März 2019 (GV. NRW. S. 193), in Kraft getreten am 10. April 2019, zu widmen. Um die formalen Voraussetzungen des Straßen- und Wegegesetzes zu erfüllen, sind die Flurstücke der Straße "Zum Schacht III" Gemarkung Rünthe, Flur 5, Flurstücke 826 und 836, die sich noch im Eigentum des Regionalverband Ruhr befinden, zu widmen. Die zu widmende Straßenfläche ist auf dem in der Anlage beigefügten Katasterplan schraffiert dargestellt.

Die Widmungsverfügung ist gemäß § 6 Straßen- und Wegegesetz NRW öffentlich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 15:**Einwohnerfragestunde**

Frau L. Kleinstäuber fragt zum TOP 3, warum die beta Baulandentwicklungsgesellschaft mbH in dem geplanten Baugebiet ist. Herr Reichling erklärt dazu, dass die Entscheidung für einen Bauträger allein der Grundstückseigentümer getroffen hat. Durch die Verwaltung hat diesbezüglich keine Beratung stattgefunden.

Tagesordnungspunkt 16:**Anfragen und Mitteilungen**

Herr Strunk fragt nach der Fertigstellung der Bushaltestellen an der Landwehrstraße und bei Kaufland in Rünthe. Herr Grziwotz erkundigt sich nach dem Bearbeitungsstand des Antrages seiner Fraktion auf Einrichtung eines Bürgerradweges/einer Fahrradstraße.

In beiden Fällen verweist Herr Reichling auf die Zuständigkeit des Straßenbausträgers Straßen NRW bzw. auf die notwendige Abstimmung der Stadt mit Straßen NRW.

Herr Haverkamp fragt nach, warum auf dem Parkplatz am Wellenbad Weddinghofen viele Baufahrzeuge stehen. Die Beantwortung der Frage konnte seitens der Verwaltung in der Sitzung nicht erfolgen, wird aber hiermit nachgereicht: *Gemäß Absprache mit dem hiesigen Fachbereich Tiefbau hatte dort eine Baufirma ihre Fahrzeuge, die für Arbeiten auf Kamener Stadtgebiet benötigt wurden, kurzfristig abgestellt. Nach dem Abzug der Fahrzeuge wurde der Parkplatz von der Firma gereinigt.*

Frau Wernau regt an, dass im Zuge des barrierefreien Umbaus der Bushaltestellen, die Gelegenheit zur Entzerrung der Lage einiger Haltestellen genutzt werden sollte, so dass es z.B. durch direkt gegenüberliegende Haltestellen bei gleichzeitigem Halt zweier Busses nicht zu Rückstaus kommt.

Herr Reichling nimmt die konstruktive Anregung zur Kenntnis, wirft allerdings auch ein, dass es sich hier auch um ein Problem der Ungeduld der Autofahrer handelt.

Die Frage von Herrn Strunk nach dem Sachstand des Ausbaus der Nordfeldstraße wird von Herr Reichling dahingehend beantwortet, dass derzeit die Planung an ein Planungsbüro vergeben werde.

Herr Miller erkundigt sich nach dem weiteren Verlauf/Zeitplan des Ausbaus der L821n ab dem Kreisel an der Lünener Straße, insbesondere hinsichtlich der LKW-Verkehre auf der Jahn-, Kamp- und Schulstraße. Die Beantwortung dieser Frage soll im Protokoll zu dieser Sitzung erfolgen: Die Antwort vom Landesbetrieb Straßen NRW steht noch aus.

Marco Morten Pufke
Vorsitzender

Doris Laube
Schriftführerin